VORSCHAU & KONTAKT 8

Die nächsten Spiele:

BL/7	SO, 15.09.2019 14:30 Uhr	Rapid-Admira	:
BL/8	SA, 21.09.2019 17:00 Uhr	Admira-St. Pölten	:
Cup/2	DI, 24.09.2019, 19:00 Uhr	Ebreichsdorf-Admira	:
BL/9	SO, 29.09.2019 14:30 Uhr	Sturm-Admira	:
BL/10	SA, 05.10.2019 17:00 Uhr	Admira-Wattens	:

Der Saisonauftakt war Großteils zum vergessen. Bis auf den Sieg in Linz (wo wir den Aufstieg in die nächste Cuprunde fixierten) und dem X bei der Austria verloren wir jedes Pflichtspiel mit teilweise katastrophalen Leistungen und stehen somit mit lediglich einem Punkt am Tabellenende. Es ist Zeit für den Umschwung! Jeder im Verein weiß das, auch wir Fans haben unseren Teil dazu beizutragen. Die Stimmung und speziell der Besuch in den ersten Spielen war nicht gerade stark, genau jetzt in diesen schweren Zeiten müssen wir wie schon im Frühjahr wieder wie eine Wand hinter der Mannschaft stehen. Speziell beim Heimderby am 21. September muss die Südstadt beben!
Gemeinsam können wir die sportliche Wende schaffen!

KÄMPFEN ADMIRANER!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Wünsche, Fragen oder Anregungen?
Gate 2 Admira ist entweder direkt im Stadion beim Vorsängerpodest, über die Fanbeauftragten, per E-Mail oder über die Facebook-Seite erreichbar.

E-Mail: gate2admira@gmail.com / E-Mail Fanbeauftragte: admirafans@gmx.at
Facebook: www.facebook.com/Gate2Admira

Du findest unsere Art von Support mit 90 Minuten Gesang, Choreographien, Pyroshows, stetiger Treue zu unserer Mannschaft und Verein sowie unsere Aktionen abseits der 90 Minuten leiwand und willst Teil von Gate 2 Admira werden?
Für **25,00 € pro Saison** ist es dir möglich, Teil der größten aktiven Fangruppe der Admira zu werden. Ob du G2A und unsere Fankultur so wie wir ausleben möchtest oder mit dem Mitgliedsbeitrag einfach nur unsere Aktionen (Choreographien, etc.) unterstützt bleibt dir überlassen.
Für nähere Informationen oder Fragen kontaktiere uns in der Kurve.
Die Mitgliedschaft kann nur direkt im Stadion abgeschlossen werden!

Admira-Wolfsberg 0:3, 27. Juli 2019

Endlich wieder Bundesliga!
Nachdem das erste Pflichtspiel dieser Saison in Linz erfolgreich absolviert wurde, blickten wir voller Vorfreude und Zuversicht dem ersten Bundesligaspiel entgegen. Aufgrund eines heftigen Gewitters während des Aufwärmens musste der Fansektor auf den Oberrang der Haupttribüne verlegt werden. Dass uns die Situation als einziger Fanblock der Bundesliga ohne Dach über dem Kopf mehr als nur am Zager geht ist bekannt. Hier geht es nicht darum, dass wir regenscheu wären, sondern in erster Linie, um den akustischen Nachteil gegenüber allen anderen Fans in der Südstadt und die ständige Wetterabhängigkeit bei Choreos.
Genug dazu, nun zum Spiel:
Die Anfangsphase war prinzipiell in Ordnung, vor allem Hjulmand und Toth hatten gute Chancen. Nach und nach übernahm allerdings der WAC das Kommando und ging kurz vor der Halbzeit nach einem Fehler von Andi Leitner in Führung. Die 2. Halbzeit war dann kurz gefasst zum scheißen. Wir rannten den Kärntnern nur mehr hinterher, das war teilweise schmerzhaft zum Anschauen. Speziell Kolja Pusch und Sasa Kalajdzic fehlten an allen Ecken und Enden, das konnte jeder der angeblich 1.900 Zuschauern erkennen. Am Ende stand es 0:3, zum dritten Mal in Folge endete unser Bundesligaauftakt mit diesem Ergebnis.
Aufgrund des Ergebnisses aber in erster Linie aufgrund der gezeigten Leistung gab es erstmals seit langer Zeit wieder Pfiffe in der Südstadt.

Hartberg-Admira 4:1, 03. August 2019

Nachdem die Auftaktpartie mächtig daneben ging, machten sich die rund 100 Admira Fans mit bösen Vorahnungen auf den Weg nach Hartberg. Vor knapp 2 Monaten feierten wir dort noch bei vollem Auswärtssektor den kurz zuvor geschafften Klassenerhalt, das war eine leiwande Stimmung. Ganz so enthusiastisch sollte es diesmal nicht werden, denn der Alptraum aus dem ersten Spiel ging sofort weiter. Kurz nach Spielbeginn stand es bereits 1:0 für die Hartberger, wenig später folgte das 2:0. Unsere Mannschaft wirkte teilweise komplett überfordert und das gegen einen Gegner, der sicher nicht zu den Top-Teams von Österreich zählt. Die Mitgereisten bekamen erneut einen richtigen Antikick zu sehen, von einer Admira Philosophie war man meilenweit entfernt. Unser Trainer sollte vielleicht einmal seine Taktik hinterfragen, mit solch einem unanschaulichen Spielstil, der nebenbei auch nicht gerade erfolgreich ist, wird er sich in der Südstadt keine Freunde machen. In der zweiten Halbzeit legte Hartberg noch 2 Tore drauf, es stand 4:0! Spätestens jetzt war allen klar, in welche Richtung die heurige Saison für unsere Admira verlaufen wird, daran änderte auch der Ehrentreffer von Sinan Bakis nicht's.
Kurzum: Es geht genauso scheiße weiter wie letztes Jahr! KÄMPFEN WACKER!

T-Shirt „12.Mann“

erhältlich in S-XXL

Kapperl „12.Mann“

Universalgröße
verstellbar

kurze Hose

Seitentaschen mit Zip
erhältlich in S-XXL

Seidenschal

„AW-NÖ“

Sticker-Set

5 Motive zu je 4 Stk.

Alle Fanartikel sind ausschließlich bei Heimspielen beim Standl erhältlich!
Solange der Vorrat reicht!

Neuer Stimmungsblock in der Kurve

Beim Heimspiel gegen den LASK wurde erstmals der neue Stimmungssektor seitens G2A getestet. Nachdem die Stimmung vor allem im Frühjahr deutlich besser wurde, wollen wir diese Entwicklung weiter vorantreiben und gleichzeitig die bei schwachem Kurvenbesuch entstandenen „Löcher“ schließen.
Daher rückt der aktivste Teil der Südstädter Jungs einige Stiegen nach oben, um auf einer Höhe mit den restlichen Fans zu stehen. Begrenzt wird dieser Block nach vorne mit einem neuen Fetzen.
Wir sind der Meinung, dass die Gesänge so besser auf die seitlichen Blöcke übergreifen können. Erreichen wollen wir eine höhere Mitmachquote von ALLEN Kurvengängern sowie eine optische Verbesserung.
Der Support sollte JEDEM Fan, der in einer Fankurve steht, am wichtigsten sein. Wir stehen hier, um die Mannschaft so gut es geht zu unterstützen.
Ziel ist es, dass der Mittelblock so rasch wie möglich voll und Heimat für ALLE supportbegeisterten Admiraner wird, nicht nur für G2A.
Wir laden alle Admira Fans ein, sich in den kommenden Heimspielen zum aktivsten Kern zu stellen, denn:

„Es gibt nix geileres, als mitten drin im Block zu sein!“

Spruchbanderklärungen

Admira-Wolfsberg:

„Wörtherseestadion: for forest – against football! Soviel zu Sportland Österreich!“
Da schafft es der WAC sensationell in die Europa League, darf jedoch nicht im eigenen Bundesland die Heimspiele austragen. Das eigene Stadion ist zu klein, das Wörthersee-FUSSBALLStadion wird lieber für Baumprojekte verwendet.
Eine Schande in unseren Augen und ein klares Zeichen der Verantwortlichen, welch geringen Stellenwert der Fußball in Österreich hat.

„Stadionrenovierung jetzt“
Zu diesem Thema haben wir uns bereits ausführlich geäußert.

Admira-Linz:

„Nach diesen katastrophalen Auftritten muss eine Veränderung her, mit solch einem Antikick wird’s heuer schwer“

Dieses Spruchband bezog sich auf die aktuelle Spielweise und Vorgaben unseres Trainers. Unserer Meinung nach hat der aktuelle Stil wenig mit dem zu tun, was die Admira die letzten Jahre auszeichnete. Außerdem ist dieser Stil im Moment alles andere als erfolgreich, wir erwarten uns hier eine Reaktion der sportlichen Leitung.

Admira-Linzer ASK 0:1, 10. August 2019

Mit einer äußerst schlechten Gefühlslage begab sich der Großteil der knapp 2.000 Zuschauer in die Südstadt. Die zuletzt gezeigten Leistungen waren teilweise unterirdisch, gegen die selbstbewussten Linzer, welche Tage zuvor beim FC Basel sensationell mit 1:2 gewannen, musste eine Sensation her.
Vorfreude herrschte auf das „Comeback“ von Jimmy Hoffer, der kurz zuvor als Ersatz für den nach England abgewanderten Pipo Schmidt verpflichtet wurde.
Für beide Spieler präsentierte die Kurve Spruchbänder:
Willkommen daheim Jimmy! Alles Gute Pipo!
Diese war an diesem Tag äußerst schwach besucht, gegen die rund 300 Linzer – welche den neuen Gästesektor so richtig einweihten – konnte stimmungstechnisch nicht angekämpft werden.
In der 10. Minute zeigte die Kurve ein Spruchband, was sie von der aktuellen sportlichen Situation hält, ebenso kam erstmals der neue Stimmungsblock zum Einsatz, mehr dazu auf Seite 6.
Zum Spiel: Der LASK dominierte wie erwartet die Partie, in den ersten 30 Minuten war von unserer Admira wieder einmal nicht’s zu sehen. Für das einzig positive Highlight der ersten Halbzeit sorgte Sinan Bakis, der den Linzer Tormann beinahe aus knapp 60 Meter überraschte. Quasi im Gegenzug kassierten wir höchst unnötig das 0:1 – typisch für die bisherige Saison.
In Halbzeit 2 sahen wir eine andere Mannschaft. Mit der Einwechslung von Hoffer ging ein Ruck durch die Mannschaft, plötzlich war mehr Laufbereitschaft da und wir kamen zur ein oder anderen Torchance. Wirklich zwingendes war allerdings nicht dabei, somit ging auch die 3. Ligapartie verloren.

Austria-Admira 1:1, 18. August 2019

Wir erinnern uns an die Zeiten des Stadionumbaus in Favoriten, wo unsere Admira die Austria bei Auswärtsspielen im Happel-Stadion regelmäßig schwindlig spielte. Am heutigen Tage traten wir zum zweiten Mal im neuen Horr-Stadion an, das Debut ging dort letztes Jahr komplett daneben (4:0), doch irgendwie hatten viele der rund 100 Gästefans das Gefühl, heute erstmals „anzuschreiben“.
Von Minute 1 an sahen wir eine komplett andere Admira als in den ersten Saisonpartien. Plötzlich war so etwas wie eine Spielidee und Laufbereitschaft zu erkennen, scheinbar hat unser Spruchband letzte Woche gegen den LASK Wirkung gezeigt. Alles in allem war die erste Halbzeit ausgeglichen, dennoch gingen die Violetten aus unserer Sicht mehr als unnötig unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff mit 1:0 in Führung. In Halbzeit zwei nahm unsere Mannschaft dann endgültig das Heft in die Hand und dominierte über weite Strecken die Partie. Neuzugang Boris Cmiljanic erzielte in der 62. den hochverdienten Ausgleich.
In weiterer Folge war unsere Admira dem Führungstreffer deutlich näher, dieser gelang jedoch leider nicht mehr, den Punkt nehmen wir aber gerne mit.

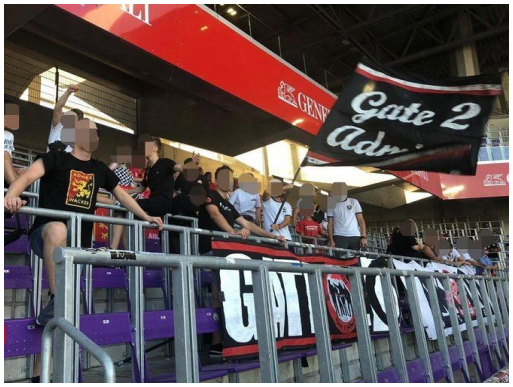
Dosenverein-Admira 5:0, 25. August 2019

Die Reisen nach Salzburg endeten in der jüngeren Vergangenheit meist mit einer sportlichen Watsch'n. Wir sind zwar das letzte Team, das aus der Bullenscheune 3 Punkte entführen konnte, dennoch rechneten die mitgereisten Admiraner auch diesmal mit einer klaren Niederlage.
Die Anreise verlief reibungslos, im Gegensatz zu früheren Besuchen in Salzburg wurden diesmal auch ohne Probleme Gästeparkplatz, eine eigene Kassa und der Gästesektor geöffnet. Im Stadion angekommen waren wir wieder einmal über das dort anwesende Publikum und das Event vor Spielbeginn schockiert, da wurde uns einmal mehr deutlich bewusst in welche grauenhafte Zukunft der Fußball steuert.
Sportlich sahen wir eine bis zur 23. Minute sehr diszipliniert auftretende Admira-Elf, deren Leistung von einem Volltrottel mit Pfeife zerstört wurde. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen gab es Elfer für RB, welchen diese verwandelten.
In weiterer Folge nahm die Partie ihren üblichen Lauf, da brauchen wir auf keine Details einzugehen, Endstand 5:0.
Der Auswärtsmob gab vor allem zu Beginn echt alles, von den Kunden gegenüber war nicht's zu hören, mit Dauer der Partie schwachte aber auch unser Support ab.

NÖ-DERBY AM SAMSTAG, 21. SEPTEMBER!

Admiraner,
Die bisherige Saison war bis dato eigentlich zum vergessen. Bis auf die erfolgreiche Cuppartie in Linz und einem X bei der Austria gab es nur Niederlagen und teilweise katastrophale Leistungen. Demnächst steht allerdings ein Spiel bevor, welches die Wende bringen kann: Niederösterreich Derby in der Südstadt!
Ein Derbysieg könnte nicht nur uns leidgeprüfte Fans versöhnen, sondern auch sportlich den Umschwung bringen. Dazu benötigt es nicht nur am Feld, sondern auch von der Kurve eine Meisterleistung!
Wir alle erinnern uns an das letzte Heimderby im März, wo Emanuel Aiwu in Minute 94 das 3:2 erzielte und die Südstadt explodierte. Außerdem gab es 2 fantastische Choreographien und über die vollen 95 Minuten eine geile Stimmung.
Genau so soll es am 21. September wieder sein!
Kommt alle in die Südstadt um unsere Admira zum Sieg zu peitschen!
Die Kurve muss brennen!

VORWÄRTS SÜDSTÄDTER JUNGS!
ANTI SKN!
ALLE INS STADION!



Mehr Fotos von den Spielen gibt es auf Facebook unter „Gate 2 Admira"